



Nöis vo de Chile

Liebe Leserinnen und Leser

Fritzchen geht zum Bäcker und sagt: «Ich hätte gerne eine Flasche Apfelsaft.»

Bäcker: «Hier gibt es keinen Apfelsaft! Das hier ist eine Bäckerei. Hier gibt es nur Brot!»

Meint Fritzchen. «Komisch. Meine Eltern sagen immer, was ist das hier für ein Saftladen?»

Zu einem guten Abendessen gehört ein feines Brot – rund 60 kg werden pro Person und Jahr in der Schweiz gegessen. Es gibt viele Sorten, vom dunklen Holzofenbrot bis zum hellen Weggli. Stellen wir uns mal vor, unser Leben wäre ein grosser Korb, gefüllt mit ganz unterschiedlichen Brotsorten:

Wenn wir krank sind oder uns den Magen verdorben haben, dann greifen wir oft zu **Zwieback**. Unsere Gesundheit ist uns wichtig, es ist schön, wenn wir gesund sind und voll leistungsfähig. Gesundheit ist wichtig, aber nicht der Sinn des Lebens – gerade dann, wenn sie uns fehlt, wir krank und geschwächt sind, verlieren wir trotzdem nicht unseren Wert.

Zu einem schönen, gemütlichen zMorgen gehören **Gipfeli**. Das ist anders, als wenn man schnell zwischen Aufstehen und Arbeit sich ein Brot oder Müesli in den Mund schiebt. Gipfeli sind etwas Feines, etwas Besonderes, so wie die tollen Momente in den Ferien, Erlebnisse mit Familie und Freunden, aber natürlich auch unsere Hobbys. Das sind alles tolle Sachen, aber sie sind Delikatessen, kein Grundnahrungsmittel. Wer satt werden möchte, braucht gesunde Kohlenhydrate, zum Beispiel durch ein **Vollkornbrot**. Das gleiche gilt für unsere Beziehungen, in der Familie, im Dorf oder im Freundeskreis. Wir Menschen sind auf Beziehungen angewiesen, Einsamkeit kann uns krank machen. Und es ist gut und wertvoll, wenn wir Menschen in unserem Umfeld haben, auf die wir uns verlassen können, Menschen, die uns zuhören und nicht gleich wieder gehen. Freunde und Familie sind ein Schatz fürs Leben, den Gott uns schenkt. Aber sie können nicht der Sinn des Lebens sein.

Die Erde ist unsere Heimat, ähnlich einem kräftigen,

nährhaften **Schwarzbrot**. Wir brauchen unsere Heimat, um Lebensmittel zu produzieren, wir freuen uns an der Schöpfung und gehen gleichzeitig oft ziemlich achtlos mit ihr um. Ohne unsere Umwelt könnten wir Menschen eigentlich gar nicht existieren.

Im Lauf des Lebens füllen wir unseren Korb mit den unterschiedlichsten Broten, manche muss ich auch nach einiger Zeit wieder raus nehmen oder sie fallen von selbst heraus. Manches legt mir Gott in diesen Brotkorb hinein, und ohne dass ich etwas dafür tun muss. Und für manchen Inhalt in diesem Korb habe ich ganz schön arbeiten müssen, weil mir nicht alles geschenkt wurde.

Ich lebe mit diesem Brotkorb und ich lebe auch aus diesem Brotkorb; vor allem die feinen Guetzli und Kuchen sind natürlich ein Genuss, aber sie sind auch die, die am schnellsten verderben.

Und wenn ich am Ende meines Lebens den Brotkorb wieder abgebe? Auf was kommt es wirklich an, was bleibt? Jesus sagt es: **«Das Brot des Lebens!»** «Ich selbst bin dieses Brot, das von Gott gekommen ist und euch das Leben gibt. Wer von diesem Brot isst, wird ewig leben.» (Joh 6,51) sagt Jesus Christus. Wenn ich ihm Vertrauen schenke, dann bekomme ich ein Brot, das alle anderen Brote in meinem Lebenskorb überdauert. Eine Beziehung zu meinem Gott, der mich liebt, der mir vergibt, der mir schenkt, was ich brauche. Eine Beziehung, die auch dann noch gültig ist, wenn der Tod meinem Brotkorb leerräumen will. Die Auferstehung von Jesus zeigt es: am Brot des Lebens hat sich der Tod die Zähne ausgebissen. Die Verbindung mit Gott kann er nicht zerbrechen; diese Verbindung geht über den Tod hinaus und schenkt mir neues Leben.

Lassen wir uns von Gott unseren Brotkorb füllen – mit gesundem Zwieback, feinen Gipfeli, sattmachendem Vollkornbrot und saftigem Schwarzbrot – aber vor allem mit dem Brot des Lebens, mit der Beziehung zu Jesus Christus, unserem Herrn und Gott.

Markus Opitz, Pfarrer



Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Gestützt auf § 27 Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlung (GO KGV) werden folgende Beschlüsse veröffentlicht:

- Das Kirchgemeindeversammlungsprotokoll vom 20. November 2024 wird genehmigt.
- Folgende Abrechnungen Verpflichtungskredite werden genehmigt:
 - Neue Läutmaschinenanlage (Fr. 15'876.65)
 - Renovation Kirche Villmergen (Fr. 190'376.27)
 - Erarbeitung Randbedingungen «Verkauf Kirchgemeindehaus Wohlen» und «Abparzellierung Pfarrhaus Wohlen» (12'320.60)
 - Erneuerung Beamer-Anlage Kirche Wohlen (Fr. 22'106.25)
 - Treppenlift Kirche Villmergen (15'620.50)
- Die Jahresrechnung 2024, die Décharge-Erteilung sowie die Verwendung des Verlustes (Fr. 36'860.14 zu entnehmen aus dem Eigenkapital) werden einstimmig genehmigt.
- Der Antrag «Verpflichtungskredit für Ersatz Garage, Geräteraum Holzschopf Kirche Villmergen» (Fr. 63'000.00) wird als nicht dringlich an die Kirchenpflege bzw. Immobilienkommission zurückgewiesen.
- Der Antrag «Sanierung Vorplatz Kirche Villmergen» (Fr. 12'500) wird genehmigt.
- Der Wiedererwägungsantrag zum Beschluss der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Januar 2024 wird mit dem Zusatz «Behalten resp. Selbstbenutzung» erweitert.

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung unterstehen dem Referendum. Das Vorgehen richtet sich nach der Kirchenordnung (§152 und 154).

Gesucht



DU FOTOGRAFIERST GERNE?

Deine tollen Fotos.
Unsere neue Webseite.

MEHR INFORMATIONEN UND BEDINGUNGEN UNTER
WWW.REF-WOHLLEN.CH/FOTO

Kontakt

Pfarramt Wohlen

sabine.herold@ref-wohlen.ch, T 079 509 63 99
juerg.voegtli@ref-wohlen.ch, T 077 416 90 46

Pfarramt Villmergen

markus.opitz@ref-wohlen.ch, T 076 748 86 02

Jugendarbeit

nicole.schriber@ref-wohlen.ch, T 079 728 21 43

Sigristendienst

Thomas Roth, Kirche Villmergen, T 076 458 42 17
Barbara Konrad, Kirche Wohlen, T 079 358 11 38

Verwaltung / Anmeldung Kirchentaxi

Ref. Kirchgemeinde Wohlen, Alte Bahnhofstrasse 13,
5610 Wohlen, T 056 622 83 56, info@ref-wohlen.ch,
www.ref-wohlen.ch.

Impressum: Das Nöis vo de Chile ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Herausgeberin ist die Redaktionskommission der Kirchenpflege.

Freud und Leid

Unsere Jubilaren

85. Geburtstag

27. August, Hermine Steimen, Waltenschwil, 1940

Gestorben sind am

27. Mai, Anton Fleischli, Villmergen, 1934
02. Juni, Urs Schluep, Waltenschwil, 1932

Gottesdienste

Sonntag, 3. August, 9.45 Uhr
Reformierte Kirche Wohlen

Gottesdienst

mit Pfarrer Jürg Vögli

Sonntag, 24. August, 9.45 Uhr
Reformierte Kirche Wohlen

Gottesdienst

mit Pfarrer Jürg Vögli

Sonntag, 10. August, 9.45 Uhr
Reformierte Kirche Wohlen

«Gottes An-Gebote zum Leben:
Du wirst nicht...»

Mit Pfarrin Sabine Herold

Sonntag, 31. August, 9.45 Uhr
Reformierte Kirche Villmergen

Gottesdienst

mit Pfarrer Markus Opitz

Sommerabend-Gottesdienst

Freitag, 15. August, 19.30 Uhr, Schlosskapelle Hilfikon

«MARIA – unser Vorbild für den Alltag»



Herzlich willkommen zur musikalischen Abendfeier mit Pfarrerin Sabine Herold und den Musikerinnen Nadine Barandun (Orgel) und Gabriela Glaus (Gesang).

Anschliessend Apéro. Falls Sie eine Mitfahr-

gelegenheit benötigen, bitte bis Mittwochmorgen, 13. August, melden: T 056 622 83 56.

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit anschliessendem Familienplausch

Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr

Ref. Kirche Villmergen

«Eine besondere Krönung»

Die Kinder werden für den Schulanfang ermutigt und dürfen mit Gottes Gegenwart und Segen das neue Schuljahr beginnen.

Im Anschluss kümmert sich der Ref. Gemeindeverein um Ihr Wohl und sorgt für Bratwürste, Salat, Getränke und Desserts.

Herzlich willkommen an Gross und Klein.

Pfarrerin Sabine Herold, Katechetinnen und Gemeindeverein



Specials

Bibel-Oase

Der Hebräerbrief

Dienstag, 12. August, 10.30 bis 12 Uhr

Freitag, 29. August, 10.00 bis 11.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Wir singen, beten und gehen mit der Bibel auf Entdeckungsreise. Herzlich willkommen!

Pfarrerin Sabine Herold

CHURCHillig
GEMEINSAM LEBEN, GLAUBEN UND FEIERN

Ziit zum Singe

Singst du gerne? Hast du Lust gemeinsam Lieder aus unserem Repertoire zu singen? Sabine Herold und Tabea Opitz begleiten uns dabei musikalisch.

Sonntag, 17. August, 17.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Seniorenreise 2025 nach Nottwil und Sempach



Donnerstag, 28. August 2025

Dieses Jahr geht unsere Reise nach Nottwil ins Paraplegiker-Zentrum. In einem einstündigen Begrüssungsteil, dem wir im Sitzen zuhören, und einem einstündigen Rundgang, erhalten wir viele wichtige Informationen über das Zentrum. Für den Rundgang steht auch ein Rollstuhl zur Verfügung.

Anschliessend geniessen wir ein feines Mittagessen vor Ort.

Danach geht die Fahrt weiter zur Vogelwarte Sempach. Hier tauchen wir in die Welt der Vögel ein, indem wir selbständig auf einer Erkundungstour das Leben eines Vogels vom Ei bis zum ausgewachsenen Vogel erkunden. Es besteht auch die Möglichkeit, im Kinosaal den Film «Vogelschau» anzusehen, der in die Geheimnisse der Verständigung der Vögel untereinander einführt.

In der Cafeteria kann man eine Pause machen und eine Erfrischung geniessen.

Schliesslich reisen wir voller Eindrücke zurück ins Freiamt.

Kosten: Fr. 50.00 (inkl. Carfahrt, Mittagessen mit Kaffee). Der Betrag wird auf der Reise eingezogen.

Programm

08.45 Uhr	Abfahrt Bahnhof Wohlen
09.00 Uhr	Abfahrt Mühle Villmergen
10.00 Uhr	Ankunft Paraplegiker-Zentrum Nottwil
14.30 Uhr	Weiterfahrt nach Sempach zur Vogelwarte
14.55 Uhr	Ankunft bei der Vogelwarte
16.45 Uhr	Rückfahrt
18.00 Uhr	Ankunft Wohlen/Villmergen

Anmeldung bis 20. August 2025 ans Sekretariat der Kirchgemeinde Wohlen, Alte Bahnhofstrasse 13, 5610 Wohlen, T 056 622 83 56, info@ref-wohlen.ch



Anmeldung Seniorenreise vom 28. August 2025

Name / Vorname

Strasse / PLZ / Ort

Telefon / Email

☐ Mittagessen mit Fleisch ☐ Mittagessen vegetarisch

Einsteigeorte: ☐ Villmergen Mühle ☐ Bahnhof Wohlen ☐ Ich möchte beim Casa Güpf oder Bifang abgeholt werden.

Agenda Gottesdienste

So	27.07.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Vögtli	
So	03.08.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Vögtli, S. 3	
So	10.08.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold, S. 3	
Do	14.08.	16.30 Uhr	Obere Mühle Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz	
Fr	15.08.	19.30 Uhr	Schlosskapelle Hilfikon	Sommerabend-Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold, Apéro, S. 3	
So	17.08.	10.30 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrerin Sabine Herold & Team. Anschliessend Mittagessen, S. 3	
Do	21.08.	16.30 Uhr	Obere Mühle Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz	
Fr	22.08.	09.30 Uhr	Bifang	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold und Tim Herold (musikalische Begleitung)	
Fr	22.08.	10.45 Uhr	Senevita Güpff	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold und Tim Herold (musikalische Begleitung)	
So	24.08.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Vögtli, S. 3	
So	31.08.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz, S. 3	

Agenda Veranstaltungen

Di	12.08.	10.30 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Bibel-Oase, S. 3
Mi	13.08.	15.00 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Spielkafi, S. 6
So	17.08.	17.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Ziit zum Singe, S. 3
Sa	23.08.	13.30 Uhr	Meisterschwanden	Lindenbergcup für 8. Klässler, S. 6
Do	28.08.		Nottwil / Sempach	Seniorenreise, S. 4
Fr	29.08.	10.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Bibel-Oase, S. 3
Sa	30.08.	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Wohlen	CEVI / Jungschi und Mini-Jungschi, S. 6
Mi	03.09.	12.15 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Kennenlernetag 7. Klässler
Di	09.09.	19.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Ladies-Time «unperfekt perfekt», S. 6

Vorschau

13. & 14. September

AARGAUER KIRCHENFEST 2025

Pferderennbahn Schachen Aarau



Reformierte
Kirche Aargau



Wie im Himmel,
so im Aargau



Lindenbergcup (für die 8. Klässler)

Samstag, 23. August, 13.30 bis ca. 21.30 Uhr

Meisterschwanden-Fahrwangen

Auf dem Programm steht ein abwechslungsreicher Tag mit spielerischen Wettkämpfen, Grillfest und Abendprogramm. Lass dich überraschen! Infos erhalten die Schüler in einem separaten Schreiben zum Schulanfang. Infos zum PH 3-Vorkonf-Unterricht: T 079 560 30 44, manuela.kummler@ref-wohlen.ch.

CEVI / Jungschi (ab 2. Klasse)

Mini-Jungschi (ab Kindergarten)

Samstag, 30. August 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Bist du gerne an der frischen Luft und lernst neue Freunde kennen? Ein abenteuerlicher Tag mit Geschichten und Spiel erwartet dich.

Schnupperkinder sind herzlich willkommen!

Nicole Schriber, 079 728 21 43

Events

Spielkafi Villmergen

Mittwoch, 13. August, 15.00 bis

18.00 Uhr, Ref. Kirche Villmergen

Spiele, Käfele und Plaudern.



Ladies-Time

unperfekt perfekt

Wie wir aufhören können,
uns selbst im Weg zu stehen



Dienstag, 9. September, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Wohlen

Authentizität ist das Wort der Stunde. Wir möchten authentische Beziehungen, autenthische Kirchen, usw. sehen und vorleben. Und doch setzen gerade wir Frauen oft sehr hohe Ansprüche an unser Leben. Wir sind Meisterinnen im uns miteinander vergleichen. Wischen Krümel vom Tisch, bevor Besuch kommt. Lächeln, obwohl uns nicht danach ist.

Mit diesem Massstab stehen wir uns oft selbst im Weg, um die tragfähigen und authentischen Beziehungen zu leben, nach denen wir uns sehnen. Wie gelingt es uns Frauen, einen Lebensstil zu leben, der Platz lässt für Schwäche? Zum Glück haben wir einen Gott, der Meister darin ist, mit unperfekten Menschen seine perfekte Geschichte zu schreiben. Wir tauchen ein in Gottes Sicht und Möglichkeiten über uns.

Anmeldung bis am 30.08.2025 an Nicole Schriber, 079 728 21 43, nicole.schriber@ref-wohlen.ch.



Bild: Deborah Keller ©

Gebet

Himmlischer Vater,
von deinem Brot, von deinen guten
Gaben, lebe ich – Tag für Tag.

Darum bitte ich dich:

Gib mir weder Armut noch Reichtum.

Lass mich weder arm noch reich sein.

Gib du mir, was ich zum Leben brauche.

Nähre du mich mit dem Brot, das nötig ist.

Himmlischer Vater, lass mich das Brot, das ich
brauche, geniessen: Bissen für Bissen.

Himmlischer Vater,
doch ich lebe nicht vom Brot allein, sondern von
jedem Wort, das aus deinem Mund geht.
Ja, von deinem wahren Brot, von deinem
Lebens-Wort, lebe ich.

Du, Jesus, bist das wahre Himmels-Brot,
Brot von Gott, Lebens-Brot.

Darum komme ich zu dir, darum glaube ich an dich
und bitte dich: Stille du meinen Hunger und Durst
nach Leben, nach dir...

Himmlischer Vater, du Quelle des Lebens, ich bitte
dich: Schicke du einen Hunger nach deinem Wort.
Wecke meine Sehnsucht nach dir und nach deinem
lebendigen Wort: Jesus Christus. AMEN

© Sabine Herold